

Inhalt

Danksagung 9

Vorwort 11

I. Einleitung

Vorbemerkungen 13

1. Forschungsperspektive Stadt. Das Urbane in der Literatur 21

2. Forschungsperspektive Interkulturalität. Ab- und Entgrenzungen in der Literatur 24

3. Forschungsperspektive Raumtheorien. Erzählte Räume in der Literatur 29

II. Eine vergleichende Betrachtung zur Einführung:

**Franz Werfel *Das Trauerhaus* (1927), Max Brod *Weiberwirtschaft* (1913),
Richard Weiner *Rovnováha [Gleichgewicht]* (1914)**

Vorbemerkungen 33

1. Franz Werfel *Das Trauerhaus* (1927) 34

2. Max Brod *Weiberwirtschaft* (1913) 37

3. Richard Weiner *Rovnováha [Gleichgewicht]* (1914)..... 40

Resümee..... 43

III. Prag als Ort der Krise(n):

Paul Leppin *Severins Gang in die Finsternis* (1914)

Vorbemerkungen 45

1. Prag als ›tote‹ Stadt..... 50

2. Prag als ›weibliche‹ Stadt 56

2.1 Zdenka oder das bürgerliche Prag..... 56

2.2 Karla oder zwischen Bürgertum und Bohème 63

2.3 Susanna & Lazarus Kain oder das jüdische Prag..... 65

2.4 Regina oder die Krise der Religion..... 67

2.5 Mylada oder die Krise der Männlichkeit 71

Resümee..... 75

IV. Prag im Kontext der Décadence:

Paul Leppins *Severins Gang in die Finsternis*

und Jiří Karásek ze Lvovics *Gotická duše [Die gotische Seele] (1900)*

in komparatistischer Perspektive

Vorbemerkungen	81
1. <i>Severins Gang in die Finsternis</i> und <i>Gotická duše</i> als Werke einer ›Prager Décadence‹	83
2. Die Stadt zwischen Gestern und Morgen	88
3. Künstliches Leben, lebendige Kunst?	95
4. Die doppelte Stadt. Duale Raumsemantiken	98
Resümee	104

V. Prag als Ort der tschechischen Geschichte:

Miloš Marten *Nad městem [Über der Stadt] (1917)*

Vorbemerkungen	109
1. »Über der Stadt«. Die Stadt aus der Vogelperspektive	116
1.1 Michals Blick auf Prag. Die unzugängliche Stadt	121
1.2 Allans Blick auf Prag. Die kosmopolitische Stadt	123
2. <i>Spor o smysl českých dějin</i> [<i>Der Streit um die Bedeutung der tschechischen Geschichte</i>]	125
3. Prag als historischer Raum	131
4. Prag als ästhetischer Raum	134
5. Prag als religiöser Raum	140
Resümee	144

VI. Prag als neue Hauptstadt:

F. C. Weiskopf *Das Slawenlied (1931)* und Richard Weiner *Trásníčky dějinných dnů*

[*Fragmente historischer Tage*] (1918/1919)

Vorbemerkungen	147
1. <i>Das Slawenlied</i> als »Roman aus den letzten Tagen Österreichs«	153
2. Prag am 28. Oktober 1918	157
2.1 Wege durch die Stadt	158
2.2 Zentrum und Peripherie	160
2.3 Der Wenzelsplatz als Brennpunkt	169
2.4 Die Kleinseite vorher und nachher	173
2.5 Kollektive Identitäten im neuen Staat	178
2.6 Denkmäler als Erinnerungsorte	181
Resümee	188

VII. Figurationen des Jüdischen:

Stadttext und Selbstbild in Hermann Grabs *Der Stadtpark* (1935)

Vorbemerkungen	191
1. Der Autor Hermann Grab	198
2. Schreiben aus der Außenseiterposition. <i>Der Stadtpark</i> vor dem Hintergrund des <i>Proust-Vortrags</i>	202
3. Die Verortung Prags im <i>Stadtpark</i>	210
4. Interkulturelle Spuren	215
Resümee	222

VIII. Polyphones Panorama der modernen Großstadt:

Marie Majerová *Přehrada [Die Talsperre]* (1932)

Vorbemerkungen	227
1. Das Panorama der Großstadt zwischen sozialistischer Utopie und modernistischen Darstellungsformen	232
1.1 Die Transformation des Raumes oder der Weg zur Moderne	233
1.2 Poetologische Reflexionen I. Das Schreiben, der Dichter und der Ort	237
2. Der Fluss als (räumliches) Strukturprinzip	244
3. Die Kunst der Moderne im Spannungsfeld von Natur und Technik	252
3.1 Exkurs. Zur stalinistischen »Wasserkultur«	260
3.2 Poetologische Reflexionen II. Das Ringen um eine neue Kunst	261
Resümee	271

IX. Schluss

1. Rückblick	273
2. Franz Kafkas <i>Eine Kreuzung</i> (1917) im Kontext von »Stadttexten und Selbstbildern« ...	281
3. Ausblick	288

X. Literaturverzeichnis

1. Literatur	291
2. Abbildungen	315

